

	<p>Tárgyak: Kupfer-Nachbildung inspiriert von Münzen des Usurpators Postumus</p> <p>Intézmény: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Gyűjtemények: Römische Münzen</p> <p>Leltári szám: SV-914</p>
--	---

Leírás

Dies ist eine moderne Nachbildung in Kupfer von Münzen des Usurpators Postumus.

Als Vorlage für den Avers diente ein Aureus aus dem Cabinet des Medailles Paris (MONNAIE EMPIRE ROMAIN POSTUME FG 1399), der 265 n. Chr. in Köln geprägt wurde. Er zeigt in einem Perlkreis das dreiviertel Portrait Postumus mit Strahlenkrone und kürassiert. Die Umschrift nennt den Usurpator POSTVMVS AVGVSTVS. Gewöhnlich wurden die römischen Herrscher auf Münzen im Seitenporträt dargestellt. Die Kölner Stempelschneider wichen davon für diese kunstvolle Darstellungsform ab.

Der Revers zeigt Herakles nach rechts ausschreitend und dabei ein Pferd des Diomedes haltend. Die Abbildung ähnelt dem Reversbild eines anderen Aureus unter Postumus, der Herakles mit dem kretischen Stier ringend zeigt. Auch die Umschrift HERCVLI THRACIO orientiert sich an der gleichlautenden Umschrift der antiken Vorlage.

Auf dem Rand der Nachbildung befindet sich eine weitere Inschrift unmittelbar nach einem Füllhorn-Symbol – das Prägezeichen der heutigen Prägeanstalt Monnaie de Paris. Diese ist die staatliche französische Münzprägeanstalt, die in der Vergangenheit mehrere Serien von Nachbildungen antiker Münzen ausgab. Ihre Prägeorte befinden sich in Paris wie auch seit 1973 zusätzlich in Pessac.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kupfer / Nachbildung

Méretek:

Durchmesser: 45,0 mm; Gewicht: 132,1 g

Események

Készítés	mikor	1975
	ki	Monnaie de Paris
	hol	Franciaország
Vázlat készítése	mikor	265-268
	ki	Marcus Cassianus Postumus gall császár (-269)
	hol	Köln
Ábrázolás	mikor	
	ki	Héraklész
	hol	

Kulcsszavak

- Nachbildung
- Späte römische Kaiserzeit
- arckép
- ló
- réz